

179/131 1752 März 1., Paris

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes, betreffend den Dienst der Familie Zurlauben in Frankreich seit 1689 und Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben

C Zurlauben¹ erinnert den Prinzen de Dombes² an den detaillierten Bericht, welchen er vor seiner Reise in die Schweiz, über den Ursprung der Halbkompagnien Bettens und Landtwing, welche 1689 von seinem Grossonkel³ ausgehoben worden waren, verfasst hat. Nach dessen Tod in der Schlacht von Ramillies war Bettens⁴ während 45 Jahren Inhaber der Kompanie. Zurlauben will nicht näher auf die Briefe eingehen, die er de Dombes aus Solothurn geschrieben hat und unterstreicht, dass er ist sich der Unterstützung des Marquis de Paulmy⁵ sicher. Zurlauben drückt seine Enttäuschung über die Besetzung der vakanten Halbkompagnie Bettens aus. Sein Cousin⁶, Kommandant des dritten Bataillons von Widmer, dessen Vater wie all seine Vorfahren im Dienste Frankreichs standen, hat selbst keine Kompanie. Zurlauben hebt den ununterbrochenen Dienst der Familie Zurlauben für Frankreich hervor und hofft auf die Unterstützung von de Dombes. Er bittet de Dombes, seinem Cousin die Hälfte der Kompanie Seedorf zu geben.⁷

¹ Beat Fidel Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes, Regimentsinhaber der Schweizer Garde.

³ Beat Henrich Josef Zurlauben.

⁴ Georg Mannlich von Bettens.

⁵ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, Botschafter Ambassador.

⁶ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁷ Aufgrund eines Ausrisses ist das Dokument nur teilweise lesbar.

AH 179, Bl. 262.

Kopie, in französischer Sprache.
